

TOSCA

Oper in drei Akten von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica Musik von Giacomo Puccini

Premiere: 18.12.2008,

Großes Haus

Oper in drei Akten von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach dem gleichnamigen Drama von Victorien Sardou Musik von Giacomo Puccini (1858-1924)

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Matinée: 07.12.2008, Foyer

Workshop: 06.12.2008 / 17Uhr, 13.12.2008 / 9.45Uhr

Premiere: 18.12.2008, Großes Haus

Die Sängerin Floria Tosca liebt den Maler Mario Cavaradossi, doch beide geraten aussichtslos in die Fänge des korrupten Polizeichefs Scarpia. Innerhalb eines Tages finden alle drei den Tod.

Puccinis TOSCA ist der Inbegriff der Primadonnen-Oper, komponiert nach einem Schauspiel Sardous, das eigens für die legendäre Sarah Bernhardt geschrieben wurde. Als erste Oper des 20. Jahrhunderts muss sich "Tosca" lange Zeit gegen die Anfeindungen der Kritiker wehren. Der "blutige Schocker" nähert sich in seinen Zeitstrukturen und Klangeffekten einem dramatischen Realismus, der seiner Zeit voraus ist. Die Ereignisse des 17. Juni 1800 in Rom nehmen, gefolgt von Puccinis Farbenrausch, ihren unaufhaltsamen Lauf.

MIT Marcela de Loa a.G. / Merav Barnea (Floria Tosca), Â Jorge Perdigón a.G. (Mario Cavaradossi), Kwang-Keun Lee (Scarpia), Jie Mei (Cesare Angelotti), Alexander Egorov (Der Mesner), Hans-Günther Dotzauer (Spoletta), Michael Burow-Geier (Sciarrone), Frank Moll (Kerkermeister), Claudia Vetter (Hirt); Opernchor und Extrachor des Theaters Ulm; Philharmonisches Orchester der Stadt Ulm

Â

MUSIKALISCHE LEITUNG GMD James Allen Graham

INSZENIERUNG Matthias Kaiser

Bühne Detlev Beaujean

KOSTÜME Angela C. Schuett

Sitzplan und Preise&Amp;Amp;Amp;Amp;Amp; Reservierung